

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

152 (25.9.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371406](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371406)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 152. Donnerstag, den 25. September 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung

des Staatsministeriums, betreffend die Auslegung der Wählerlisten für die Wahlen zum Reichstage. Die Gemeindevorstände des Herzogthums Oldenburg werden hierdurch beauftragt, die Wählerlisten für die bevorstehenden Reichstagswahlen vom 30. d. Mts. bis 8. f. Mts., beide Tage einschließlic, zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen und zeitig vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß und in welchem Locale die Auslegung stattfindet.

Die für diese Bekanntmachung bestimmten Vordrucke, in welchen die Auslegungszeit, sowie die Reclamationsfrist bereits angegeben sind, werden in diesen Tagen den betreffenden Großherzoglichen Aemtern zur kurzen Hand aus der Ministerial-Registrierung zugehen, und haben dieselben die Vordrucke unverzüglich an die Gemeindevorstände gelangen zu lassen.

Den Magistraten der Städte erster Classe werden die Vordrucke direct mitgetheilt.

Die Bekanntmachungen sind demnächst, mit den bezüglichen Attesten versehen, den Wahlacten beizufügen.

Die Großherzoglichen Aemter haben die prompte Ausführung der vorstehenden Bekanntmachung zu überwachen.

Oldenburg, 1884 September 21.
Staatsministerium. Departement des Innern.
Jansen.

Am Donnerstag, den 2. October, um 9 Uhr Vormittags, beginnt ein neuer Coursus für Steuerleute und ein neuer Coursus für Schiffer auf große Fahrt. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete täglich entgegen.

Elksth, den 21. September 1884.
Dr. Behrmann.

Am 20. d. M. ist im Chauffeegraben bei Groß-Aufens, in der Gemeinde Warden, die Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden. Derselbe war etwa 40 Jahre alt, von mittlerer Größe, hatte dunkles Haar und einen dunkelblonden Backenbart. Die Gesichtszüge waren in Folge der bereits weit vorgeschrittenen Verwesung nicht mehr zu erkennen. Bekleidet war die Leiche mit einem Hemde von weißem Leinen ohne Zeichen, einer baumwollenen hellen Unterjacke, einer blauen baumwollenen Hose, einem dicken braunen kurzen Rock, einer Mütze von schwarzer Seide, blauen wollenen Strümpfen und starken niedrigen Schuhen, von welchen der eine vorne am Oberleder mit einem großen Flicken versehen. In der Hosentasche fand sich ein Portemonnaie von dunklem Leder mit Messingbügel ohne Inhalt.

Um Auskunft über die Persönlichkeit des Verstorbenen wird ersucht.

Sever, 1884 Septbr. 22.
Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Carl Reich junr. zu Sedan, Gemeinde Bant, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 14. October 1884,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Sever, den 20. September 1884.

Meyerholz,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Sielsache.

Die Schaugräben in den nördlichen Districten der Gemeinden Lettens und Middoge sind gegen den 15. October d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Fr.-Aug.-Groden. H. Gerdes,
Nebengeschw.

Gemeindefache.

Hookfieler Markt betreffend.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am Sonnabend, den 27. d. J. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

statt. Pächter wollen sich in Reiners Gasthause zu Hookfiel versammeln.

Nach beendeter Verpachtung soll alsdann daselbst
Nachmittags 7 Uhr

die Lieferung des Oels und Petroleums zur Hafens- und den Straßenlaternen, die Wartung der Laternen, die Reinhaltung des Hafenplatzes, Alles pro 1. October 1884/85, öffentlich mindestfordernd verbunden werden.

Rüschensiede, 19. September 1884.

C. H. Iken, Gem.-Vorst.

Kirchen-Sache.

Das Krumster- und das Milchgeld ist bis zum 4. October d. J. an den Kirchenrechnungsführer Cämmerer a. D. Krahnstöver zu bezahlen.

Sever, 1884 September 22.

Kirchenrath. Gramberg I.



Armen-Sachen.

Am Montag, den 29. Sept.,
werde ich in meinem Hause erheben: Armengeld,
50 Procent nach der Einkommensteuer.

Um pünktliche Zahlung wird dringend gebeten.
Waddewarden, 21. Sept. 1884.

C. Bungenstock,
Rechnungsführer.

Die nächste Armencommissionsitzung in Hohen-
kirchen wird nicht am 1. October, sondern am 8.
October stattfinden.

Bübbens, 1884 Sept. 22.

D. A. Mennen, G.-B.

Bergantung.

Am Mittwoch und Donnerstag,
den 1. und 2. October d. J.,
jedemal Nachmittags 1 Uhr anfangend,
sollen im Saale des Gastwirths J. Martens in
Cleverns:

verschiedene Manufacturwaaren, als:
Buckskin, Halbbuckskin, Kleiderstoffe, Cat-
tune, Leinen, Baumwollleinen, Bettbrelle,
Baumwollenzeuge, Flanelle, fertige Damen-
jacken, bunte Hemde, Unterhosen und -Jacken,
Mützen, Hüte, Bänder, Spitzen, Socken,
Handschuhe etc., ferner eine Auswahl Woll-
sachen, Weiß- und Kurzwaaren, sowie viele
hier nicht benannte Artikel,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever.

H. A. Meyer.

Notifikationen.



Theater

im Saale des Herrn
Hufmann.

Wilhelm's mechanisches
Kunstfiguren-Theater.

Heute, Donnerstag,
große Vorstellung.

Zur Aufführung kommt zum letzten Male:

Genoveva.

Mitterschauspiel in 5 Acten.

Zum Schluß:

Das Paradebett Genovevas.

Cassendöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Tageszettel.

Um zahlreichen Besuch bittet

Friedrich Wilhelmi.

Freitag und Sonnabend keine Vorstellung.

Sonntag: Bekte große Vorstellung.

Gesangverein „Immergrün“ Wedderwarden.

Am Dienstag, den 30. Septbr. d. J., Abends
7 1/2 Uhr, fangen die regelmäßigen Übungs-Abende
an. D. z. B.

Habe Scheibenhonig zu verkaufen.
Sengwarden.

J. L. Kernen.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Sterbefall soll ein zur Handlung und
Gastwirthschaft eingerichtetes Haus im Jeberlande,
in welchem seit langen Jahren das Geschäft mit
bestem Erfolg betrieben ist, unter günstigen Be-
dingungen verkauft werden. Selbst-Reflectanten
wollen sich gest. unter Ziff. G. H. U. 100 an die
Ann.-Expd. von Büttner u. Winter in Olden-
burg wenden.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Brause-Limonade-Bonbon

PATENT



Man versetze einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und augen-
blicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und
Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch
Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines
Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten)
bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen,
und sind daher sowohl im Sommer als im Winter,
ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver,
sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf
die bequemste und schnellste Art in einem Glase
Wasser -- geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes,
dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. -- Pfg.

do. à 5 " 0 " 55 "

Kistchen mit 96 " 0 " 60 "

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ.,
italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ.
etc. Etiketten

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon
enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin,
Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Li-
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur
in Apotheken erhältlich.

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast
allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons
vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben
verschrieben.

Agenten,

thätige, sucht gegen hohe Abschlußprovision eine solide,
gut eingeführte Vieh- Versicherungs- Gesellschaft,
auch Erichinen-Versicherung. Offerten unter B. C.
802 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein &
Vogler, Cassel.

Holst. Stoppelfäse,

sehr schön, à Pfd. 35 Pf., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Zeberländischer Kunstverein.

Die zweite Ausstellung von Delgemälden und anderen Bildern wird

**Sonntag, den 28. d. Mts.,
im Saale des Gymnasiums**

beginnen und wird ungefähr vierzehn Tage dauern. — Dieselbe ist an den Wochentagen von 11—1 und 3—5 Uhr, an den Sonntagen von 12—5 Uhr geöffnet. Für Nichtmitglieder kostet der einmalige Besuch 50 Pf., für Schüler 30 Pf., Partoutkarten 1 Mk., für Schüler 75 Pf.

Auswärtige, welche in anderen Stunden als in den angegebenen die Ausstellung besuchen wollen, werden ersucht, sich an den Schulwärter Ulrichs zu wenden.

Zeber, 22. September 1884.

Der Vorstand.

Landwirthschaftliche Maschinen:

Dreschmaschinen,
Göpel,
Staubmühlen,
Hackmaschinen,
Schrotmühlen,
Rübenschneidemaschinen,
Sackpflüge, Eggen,
Wehrscharrige und Kartoffelpflüge,
Drillmaschinen,
Ringelwalzen,
Eiserne Saugepumpen,

empfehlen in neuesten, verbesserten Constructionen zu Fabrikpreisen, unter vollster Garantie

W. V. Meyersbach, Oldenburg.

Neuheiten der Herbstsaison in

Buntstickereien

trafen bereits ein und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Schloßstraße.

Sophie Georg.

Vorjährige Stickereien werden zu und unter Einkauf abgegeben.

D. D.

Original = Mundwasser von Bergmann & Co., Köln,

zum Ausspülen des Mundes, Reinigung und Erhaltung schöner weißer Zähne. Flacon 75 Pf. Depot bei B. A. Frerichs Wwe. in Zeber.

Von Petroleum

halte ständiges Lager und empfehle solches barrelweise zum billigen Tagespreise.

Leere Barrel kaufe zu den höchsten Preisen.

Zeber.

J. C. Kleiß.



Am Dienstag, 30. d. M., werden wir auf dem Marktplatz 30 Stück bestes Hornvieh zum Verkauf aufstellen.

Gehr. Meier aus Weener.

Reichstagswahl.

In Folge unserer Aufforderung wird der Reichstags-Kandidat Herr Bürgermeister von Thünen in öffentlicher Versammlung am kommenden

**Sonntag, den 28. d. M.,
nachm. präcise 4 Uhr, in Hohentkirchen**
(in de Boer's Wirthshouse)

und

abends präcise 7 Uhr in Waddewarden
(in einem noch näher zu bestimmenden Lokale)
auftreten, um vor den Wählern sein Programm darzulegen.

Alle Wähler, insonderheit die des nördlichen, bez. des östlichen Zeberlandes, sind geladen.

Zeber, 1884 Sept. 23.

Das national-liberale Central-Comité.

Bahle. Ramdohr. Dr. Winksen. Siemens.

Zu der am 26. d. M. stattfindenden Wahl der Abgeordneten zum Landtage laden die Wahlmänner der Stadt Zeber sämtliche Wahlmänner des 5. Wahlkreises zu einer Vorberathung auf den 26. d. M., Morgens 10 Uhr, in Buck's Hotel ergebenst ein.

Jeder Landwirth

bestelle bei seinem Landbriefträger das reichhaltigste und billigste Wochenblatt für Land-, Haus- und Gartenwirthschaft, den

Norddeutschen Wirthschaftsfreund

(Postliste 3614),

wöchentlich 8—12 große Seiten. Preis vierteljährlich nur 50 Pf.

Probenummern versendet gratis und franco bei Expedition des „Norddeutschen Wirthschaftsfreund“ in Kassel.

Beständiges

Petroleum-Lager

bei

J. Kossenshaschen.

Ruhdecken

aus bestem wasserdichten Segeltuch empfiehlt

Carl Möhlmann.

Taschen-Uhren

werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.

Bübbens.

Bannbacher.

Drillmaschinen

von Zimmermann u. Co. in Halle,
in allen Spurbreiten und Reihenentfernungen
— Schöpfrad und Pöffelsystem. —

Barrel.

R. J. Kuschmann.

Die neu restaurirte, schön eingerichtete Stage des von uns bewohnten Hauses haben noch vom 1. October ab an zu vermieten.

Bruno u. Kemmers.

Bestellungen

auf das

Jeverische Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellgeld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., für **Auswärts 15 Pf.**, finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland**, einschließlich des Jadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung ersuchen wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Mettler & Söhne.

Bestellungen nimmt entgegen
die Buchhandlung von
C. L. Mettler & Söhne, Jever.



Bestellungen nimmt entgegen
die Buchhandlung von
C. L. Mettler & Söhne, Jever.

Im unterzeichneten Verlage erschienen für 1885 folgende Kalender, welche wir angelegentlichst empfehlen:

Der Gesellschafter. Mit Notizbuch. Illustrirt. 8°. à 40 Pf.

Hauskalender oder **Hausfreund.** Illustrirt 4°. à 20 Pf.

Schreib- und Geschäftskalender. 8°. à 63 Pf.

Zafellkalender. Großes Format, mit Platz für Notizen. à Stück 25 Pf.

Zafellkalender. Kleines Format. 4°. à Stück 10 Pf.

Für Wiederverkäufer sehr günstige Bezugsbedingungen.

Oldenburg.

Gerhard Stalling Verlag.

Die beliebteste und verbreitetste illustrierte Zeitung ist



Besteht
seit 26 Jahren.

Ueber
100 000 Abonnenten.

Lieblingsblatt aller guten Familien.

Schönster Bilderschmuck. Interessanteste Roman-Lektüre. Unterhaltung für Jeden. Ueberraschend billig bei der reichen Vielseitigkeit des Inhalts! In Wochen-Nummern vierteljährlich nur 3 Mk. (bei der Post Mk. 3,50), oder alle 14 Tage ein Heft für 50 Pf. Neben diesen Ausgaben in **Groß-Folio** erscheint soeben:

Neu! Monatsausgabe in Octavformat, Heft 1 Mk.

Das erste Heft hiervon ist soeben eingetroffen in der
Buchhandlung von **C. L. Mettler & Söhne, Jever.**

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
damit verbunden **Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllerschule.**
Winters 4. Nov. Vorunt. 6. Oct. Pensionat. Dir.: G. Haarmann.

Gesucht.

Für einen zum Militärdienst einberufenen Knecht auf den 1. November ein anderer.
Anzetel. P. G. Hellmerichs.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Sillenstede. Hoppmann.

Gesucht.

1 Dienstmädchen zum 1. November.
Wüppels. Organist H. Klusmann.

Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Fedderwarden. H. Göken.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und eine Magd mit guten Zeugnissen.
Neuender-Alten-Groden. A. Hicken Wwe.

Gesucht.

Wegen Einberufung meines Knechtes zum Militärdienst auf sofort ein zweiter Knecht.
Sande, 1884. C. G. D. Hoting.

Ich suche zum 1. November einen mit guten Zeugnissen versehenen Kutscher.
Amtshauptmann Hayessen.

Gesucht.

Zum 1. November ein erfahrenes Dienstmädchen.
Frau Abt.

Gesucht.

Zum 1. November d. J. ein Dienstmädchen.
Feber. J. D. Josephs, Blauesstraße.

Auf sofort suche 2 tüchtige Maurer.
Feber, 24. September 1884.

C. Wilhelms,
Pferdegraben.

Gesucht.

Auf sofort ein Schwarzbrotbäcker.
Feber, den 22. September 1884.
L. J. Udens.

Zu verkaufen.

Eine belegte Stute (fehlerfrei) mit schönem Hengstfüllen, sowie eine dreijährige Stute.
Bassens. Conrad Minzen.

Zu verkaufen.

Schweine, die sich zur Zucht und Mast eignen.
Wiardebush. J. G. Dirks.

Zu verkaufen. 3 halbfette Schweine.
Moorhausen bei Sillenstede.

Johann Jürgens.

Zu verkaufen.

Ein schönes schwarzes Füllen.
Moorwarfen. Joh. Bohlen Wwe.

In Auftrag suche ich gegen Ende November 9000 und 6000 Mk. gegen Landhypothek anzuleihen.
Fedderwarden. Ziegfeld.

Schöner reiner Säe-Hocken ist wieder vorrätig bei
Sillenstede, 1884. Fr. Aug. Folkers.

Schützenhof.

Sonntag, den 28. d. M.:

 **Große Tanzmusik,** 
wozu freundlichst einladet

A. Mffeier.

Sonntag, den 5. October:

 **Tanzmusik,** 
wozu freundlichst einladet
Klein-Bissenhausen. W. Rohlf.

Am 28. September:

 **Tanzmusik,** 
wozu freundlichst einladet
Jürgenshausen. Chr. Stoffers.

Denjenigen, deren Vieh auf dem Waagegroden weidet, zur Nachricht, daß dasselbe nur bis Michaelis gehütet wird.

Müsterfel, den 22. September 1884.

J. Stoffers.

Nachricht.

Habe ein Pferd gekauft.

H. Schäfer, Husum.

Empfehle meinen jungen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken.
Accum. Frerich Hielen Albers.

Mein prämirter Schafbock deckt für 60 Pf.
H. Wilken,
Schooft.

Ich empfehle meinen Schafbock zum Decken. —
Deckgeld 30 Pf.
Moorjum. Chr. Ennen.

Auflage 321 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Schiffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. S. Mettcker u. Söhne in Feber, wofelbst Probenummern gratis zu haben sind.

Kanarienvögel, vorzügliche Sänger, Harzer Abstammung, habe noch billig abzugeben.

Feber. Grahlmann, Gendarmerie-Wachtmeister.

B i l a n z

der Molkerei-Genossenschaft Altgarmstiel, eingetr. Genossenschaft,
pr. 1. Juli 1883/84.

Activa.				Passiva.	
	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	
1. Immobilien-Conto:					
Werth des Grundstücks und der Gebäude pr. 1. Juli 1883	Mt. 22 325	92			
Zugang pr. 1883/84	18	—			
	22 343	92			
ab 2 % Abschreibung		446	88		
		21 897	04		
2. Maschinen- und Utensilien-Conto:					
Werth der Maschinen und Geräthe pr. 1. Juli 1883	Mt. 6328	12			
Zugang pr. 1883/84	Mt. 823	16			
	7151	28			
ab 10 % Abschreibung		715	13		
		6 436	15		
3. Cassa-Conto: Cassenbestand			85	81	
4. Waaren-Conto, lt. Inventur			4 547	77	
5. Mast-Conto, lt. Inventur			1 732	50	
6. Geschäftskosten-Conto, lt. Inventur				20	37
7. Debitoren-Conto, lt. Auszug und Inventur, Vortrag auf neue Rechnung			2 314	66	
			37 034	30	
Gewinne:					
1. Waaren-Conto	3 339	95			
2. Zinsen- u. Amortisations-Conto	1 890	84			
	5 230	79			
	5 230	79			
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034
					30
					37 034

Die billigste, reichhaltigste und interessanteste Zeitung, unterhaltend und belehrend für Jedermann, ist die

Potsdamer Zeitung

mit ihren 4 werthvollen Gratis-Beilagen:

- 1) **Sonntagsblatt.** Enthält für die Damenwelt die fesselndsten Romane und Novellen der beliebtesten Schriftsteller.
- 2) **Humoristische Blätter.** Satyrisches, hochfein illustriertes, unpolitisches Witzblatt.
- 3) **Landwirtschaftliche und Handels-Wochenübersicht.** Schnell orientirend auf beiden Gebieten.
- 4) **Fortbildungsschule im Hause.** Lehrt zum Selbstunterricht Französisch, Englisch, Deutsch, Buchhaltung, Rechnen, gewerbliches Zeichnen, Stenographie zc.; am 1. October 1884 beginnt Französisch.

Die Potsdamer Zeitung ist unabhängig und daher unparteiisch. Täglich in großem Zeitungsformat erscheinend, orientirt sie in raschster und ansprechender Weise ihre Leser über die Vorgänge auf dem Welttheater; besonderes Interesse widmet sie den provinziellen und localen Vorgängen, unterstützt durch zahlreiche Berichterstatter. Täglicher Coursbericht der Effecten- und Productenbörse, sämtliche Lotterie-Ziehungslisten, alle Subhastationen des Regierungsbezirks Potsdam, tägliche Wetter-Voraussetzungen. Sämmtliche Postanstalten und Briefträger nehmen **2 Mark 50 Pfg.** Bestellungen pro IV. Quartal zum Preise von nur **frei in's Haus für 2 Mark 90 Pfg.** entgegen. — Reichhaltiger Inseratentheil. — Probe-Nummern der Potsdamer Zeitung nebst sämmtlichen Special-Gratis-Beilagen, auch Französisch, senden wir schon jetzt überallhin gratis und franko und bitten, mittelst Postkarte zu verlangen.

Die Expedition der Potsdamer Zeitung in Potsdam.

An alle Zeitungsleser!

„Tägliche Rundschau“

unter Mitwirkung von mehr als hundert der berühmtest. Schriftsteller u. Gelehrten Deutschlands herausgegeben von

Friedrich Hodenstedt

mit täglicher Unterhaltungs-Beilage

Preis: vierteljährl. 5 Mk. bei allen Reichspostanstalten u. Zeitungspediteuren

Einrückungs-Gebühr in diesem ganz hervorragend wirksamen Anzeige-Organ

40 Pfennig für die 6spaltige Zeile.

Denjenigen, welche nicht gerade Fachpolitiker sind, macht die „Tägliche Rundschau“, welche unstreitig die belehrendste und unterhaltendste deutsche Zeitung ist, das Halten einer anderen Zeitung völlig entbehrlich, und es sollte jedes Familienoberhaupt in seinem, wie im Interesse seiner Familie, nicht säumen, wenn zunächst auch nur probeweise, auf die „Tägliche Rundschau“ zu abonniren!

Der beste Beweis, dass diese durchaus **eisenunparteiische politische** Rundschau einem wirklichen und allgemeinen Nutzen einmüthigen Beifalles abgesehen hat, liegt in der Thatfache, dass die „Tägliche Rundschau“ schon nach dreijährigem Bestehen zu den angesehensten Tageszeitungen des gesammten deutschen Reiches gehört, in welchem sie überall sich in den angehörmsten Familien fest eingebürgert hat. Sie ist dort ein so lieb gewordener täglicher Gast, dass tausende von Lesern in Zusehriften an das Blatt dem Sinne nach wieder eine andere Zeitung lesen und können jetzt gar nicht begreifen, dass sie früher an einer anderen Zeitung Befriedigung gefunden hätten!

Regen-Mäntel mit und ohne Kragen für Damen und Kinder sind in schöner Auswahl eingetroffen.

Schlachtstraße.

Ludw. Bloh.

Zum Herbstbedarf empfehle Bettdecke in bunt und schlichtroth, Federleinen, Julits, sowie sämmtliche Bettzeuge in nur guter, federdichter Waare. Preise äußerst billig.

Schlachtstraße.

Ludw. Bloh.

Wegen bevorstehender Geschäftsaufgabe und späteren Wegzugs von hier habe für Rechnung dessen, den es angeht, billig unter der Hand zu verkaufen:

3 Piegen, 1 nachhakenen Hohlhund, 1 kleinen, gut erhaltenen Ackerwagen mit eisernen Räder und neuem Aufsatz, 1 neues Marktzelt mit neuen Segeln, 1 Tönebank mit Aufsatz, 2 Samenbörte mit Kästen; verschiedene Sämereien zu en gros-Preisen, ca. 40 Ruthen gut gerathene Steckerrüben, beim Schützenhof stehend, ca. 50 Fuder gut präparirte Mistbeet- u. Blumenerde versch. Mischungen, 1 Aquarium mit Springbrunnen, ca. 4 Dhd. Mistbeetenfenster mit Kästen; sämmtl. vorh. Topfgewächse u. Freilandpflanzen, als: Nelken, Primeln, Aurikeln, Taufendschön, Stockrosen, Rhabarber, Salbei, Bergischmeinnicht zc.; eine Parthie junge Lebensbäume; späterhin ca. 1000 Stück starke Obstbäume, wie sämmtl. Baumschulartikel; holl. Blumen-zwiebeln zc.

NB. Bis zur gänzlichen Auflösung des Geschäfts werden Gartenanlagen und Gartenarbeiten jeder Art ausgeführt, wie Bouquets und Kränze zc. geschmackvoll angefertigt.

G. Stephan, Kunstgärtner, Jever.

D. D.

Abonnements = Einladung.

Mit dem 1. October beginnt das neue Abonnement auf das 4. Quartal der

Jeverländischen Nachrichten.

Dieselben erscheinen wöchentlich 4 mal mit öfteren Beilagen und kosten pro Quartal 1,40 Mk., pro 2 Monate 97 Pf. und pro 1 Monat 49 Pf. einschließlich Post- und Bestellgeld.

Indem wir zu baldgefl. Abonnement ergebenst einladen, bemerken wir noch, daß zu Anfang des neuen Quartals mit dem Abdruck zweier neuer, höchst interessanter Erzählungen begonnen wird: „Schwere Ketten“ von F. Arenfeldt und „Die Strandräuber“, historische Erzählung aus Ostfriesland.

Die Expedition.

Rheinischer Circus.

Auf der Schlachte.

Auf vielseitigen Wunsch findet **Donnerstag, Abends 8 Uhr,** nochmals eine Vorstellung statt, und zwar die **unwiderruflich letzte.**
Zum Schluß:

Großartiger Damenringkampf zwischen Fräulein Rosa und zwei Damen hiesiger Stadt. Die Siegerin erhält ein werthvolles Armband.

Die Direction.

Zur Anfertigung von

Visitenkarten,

Entree-, Tanz- und Empfehlungskarten, Verlobungsbriefen etc.,

Rechnungs-Formularen,

Circularen,

wie überhaupt

allen vorkommenden Druckerarbeiten

hält sich

— unter Zusicherung reellster Bedienung —
angelegentlichst empfohlen

die

Buchdruckerei von C. L. Mettler & Söhne
in Jever.

Für Barel wird auf sofort ein junges Mädchen im Alter von 15—16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten bezw. zur Stütze der Hausfrau gesucht. — Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 23.



Kampfgenossen- u. Krieger-Berein

Mariensiel und Sande.

Versammlung am Sonntag, den 5. October d. J., Abends 6 Uhr, im Vereinslocale.

Tagessordnung.

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Weitere Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Vom Fels zum Meer

ist die verbreitetste, weil gediegenste, amüsanteste u. am schönsten illustrierte Monatschrift. Die Namen ihrer Mitarbeiter werden von Fest zu Fest glänzender. So darf „B. F. z. M.“ soeben e. Aufsatz von

Generalfeldmarschall Graf Moltke

veröffentlichen, sowie Bilder, die unter Leitung d. deutschen Konsuls Dr. G. Nachtigal in Afrika für „B. F. z. M.“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aufsätze über „die Verbreitungserscheinungen d. Gegenwart v. F. v. Solmsendorff, den „Selbstmord i. d. Tierwelt“ v. W. Preher etc., sowie Romane u. Novellen unserer gezeigten Erzähler. „B. F. z. M.“ ist die glücklichste Vereinigung der Bornehmtheit exlusiver Revuen mit der Gemüthskeit, Wärme u. Allgemeinverständlichkeit eines Familienblattes. Man verlange, um den reichen, gediegenen Inhalt kennen zu lernen, ein Probeheft in der nächsten Buchhandlung oder Zeitungs Expedition. Soeben beginnt der neue Jahrgang. Bester Zeitpunkt zum Abonnement.

„B. F. z. M.“ ist für Inserate besonders empfohlen.

Im Auftrage der Erben der Wittwe des weil. Conrad Popken habe ich die südliche Hälfte des am Bannewarf hieselbst belegenen, jetzt von Herrn Levy Abt bewohnten Hauses, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Bodenraum und Keller nebst Bleiche und event. Garten, sowie Mitbenutzung der Waschküche, zum Antritt am 1. Mai 1885 zu verpachten.
Jever, 23. September 1884.

W. Minszen,
Bankier.

Jede Ueberwegung über meine Ländereien wird strengstens unterjagt, und werden Zuwiderhandelnde sofort zur gerichtlichen Anzeige gebracht.

Cleverss.

H. J. Vorchers.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe kleine

Selene

im zarten Alter von reichlich 3 Jahren 5 Monaten nach kurzer, heftiger Krankheit uns durch den Tod entrißen wurde.

Heppens, 22. Sept.

Die trauernden Eltern:

Bernh. Gerdes und Frau,
auch im Namen der Großmutter.

Danksjagung.

Für die vielseitige Theilnahme bei der Beerdigung unsers lieben Vaters, sowie den mannichfachen Beistand während seiner Krankheit sagen hiemit den verbindlichsten Dank

Horumerfel, 22. Septbr. 1884.

H. Hinrichs nebst Frau
und Geschwistern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Extra-Beilage. —